

# contact

Informationszeitschrift der Betriebsgruppe des öaab/fcg Folge 1/März 2004

## Wir bewegen was !

**AK-Wahl: Die Kandidaten der Energie AG**

**Isidor Hofbauer**



**Gottfried Laherstorfer**



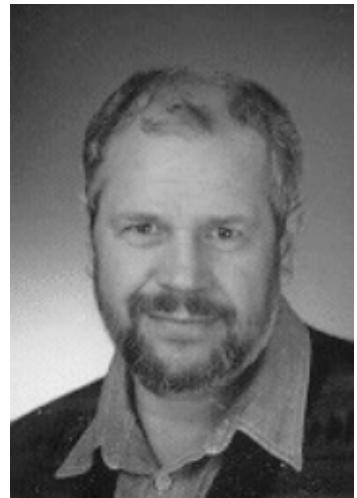
**Gerhard Föger**



**Renate Lacher**



**Hannes Wicke**



# Jede Stimme bringt Bewegung

Manfred Litzlbauer, Betriebsgruppenvorsitzender

Liebe Kolleginnen!

Liebe Kollegen!

Auch das Jahr 2004 ist wieder ein Wahljahr. Wie die letzten Wahlen gezeigt haben, beteiligen sich die Bürger sehr wohl aktiv daran und bringen auch ordentlich Bewegung in das politische Geschehen. Es zeigt, dass zwar handelnde Personen Politik machen, die Gesellschaft aber über den Kurs entscheidet.

Leider passiert es dabei immer wieder, dass populistische und falsche Informationen wahlentscheidend sind. Um derartige Fälle, wie eben die der Landtagswahl in Oberösterreich in Zukunft zu vermeiden, ist eine ehrliche Umgangsweise mit den Wählern erforderlich. Im Nachhinein tut es ja selbst der SPÖ wegen der VÖEST-Entscheidung und der FPÖ wegen des Musiktheaters leid.

Langfristig kann nur nachhaltige und an Menschen orientierte Politik gewinnen. Leider beginnt die SPÖ bei der Arbeiterkammerwahl schon wieder mit unseriösen Wahlplakaten. Es wird eine offizielle Institution und Person bereits im Vorfeld als Werbeträger eingesetzt. Das wird der ÖAAB nicht machen. Wir werden das Ungleichgewicht in der Arbeiterkammer aufzeigen und

uns intensiv um alle Wählerstimmen bemühen. Ich bitte bereits jetzt um Ihre Teilnahme und noch mehr um die Bewerbung zur Stimmabgabe in Ihrem persönlichen Umfeld.

Für unser Unternehmen bewerben sich fünf Kandidaten. Alle mit dem festen Entschluss arbeitnehmergerechte Politik zu verwirklichen. Insbesondere unser Spitzenkandidat Isidor Hofbauer hat das in der Vergangenheit bewiesen. Er hat in der Kandidatenreihung einen aussichtsreichen Platz. Für unsere gesamte Belegschaft und unseren Betriebsrat hat der Wiedereinzug in die Arbeiterkammer absolute Priorität.

Isidor Hofbauer ist seit Jahren im Einsatz für die Belegschaft bekannt. Insbesondere sind junge Mitarbeiter und Lehrlinge sein Anliegen. Je härter der Konkurrenzkampf, je schlimmer die gesetzlichen Eingriffe, umso besser ausgebildetes Personal brauchen wir.

Übergeordnet ist der ÖAAB für die Einführung des Bildungskontos (seit 1. Juli 2002 auch für Maturanten) und für die steuerliche Absetzbarkeit von Bildungsausgaben verantwortlich. Diese Möglichkeiten werden von den Mitarbeitern zwar genutzt, allerdings noch nicht



im möglichen Rahmen. Bitte informieren Sie sich gleich direkt bei Isidor Hofbauer über diesbezügliche Möglichkeiten.

Die Arbeiterkammerwahl wird leider von vielen Teilen der Bevölkerung als nicht so wichtig bezeichnet, und dies, obwohl wir alle mehr Stunden am Arbeitsplatz als sonst wo verbringen. Ich bitte daher noch einmal in Ihrem persönlichen Umfeld, die Bedeutung dieses Wahlganges hervorzuheben.

Manfred Litzlbauer  
Betriebsgruppenobmann

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Litzlbauer".

In ganz Oberösterreich vor Ort.

Wir bewegen was!

Arbeiterkammerwahl

ÖAAB-ÖVP-FCG - Liste 2

# Bessere Ideen für Arbeitnehmer



**Isidor  
Hofbauer**

BRV-Stv.

„Ich kandidiere als Arbeitkammerrat, weil wir in unserem Unternehmen eine sehr gute Sozialpartnerschaft gelebt haben, die trotz der sehr schwierigen Jahre erfolgreich verlaufen ist und ich diese Erfahrungen in die Arbeitkammerpolitik einbringen will. Sie entscheiden mit, wie sich die AK-Vollversammlung für die nächsten 5 Jahre zusammensetzen soll. Derzeit gehören der 110-köpfigen Versammlung 4 Fraktionen mit folgenden Mandatsständen an:

74 FSG, 22 FCG-ÖAAB, 9 FA, 5 Grüne. Ein erklärtes Ziel ist

daher für mich und die Fraktion der FCG-ÖAAB mehr Demokratisierung zu erreichen und wenn möglich als Arbeitkammerrat für alle Beschäftigten der Energie AG aktive Arbeitnehmerpolitik umzusetzen.

Dass man aber auch als Minderheitenfraktion einiges bewirken kann, zeigen die vielen Initiativen die seitens der FCG eingeleitet und vor allem auch umgesetzt wurden. Ich denke hier vor allem an die „Abfertigung Neu“ oder an die Umsetzung des kostenlosen Rechtsschutzes für Arbeitnehmer.

Und wenn gerade die Pensionsreform in aller Munde ist und als ungerecht bezeichnet wird, auch hier gibt es bereits sehr konkrete Anträge der FCG-Fraktion, die in Richtung Pensionskonto mit flexiblem Pensionsantritt münden.“



**Gottfried  
Laherstorfer**

BRV

„Die Sozialpartnerschaft muss auch weiterhin ein funktionierendes Instrument bleiben.

Die Vertreter des ÖAAB haben in der Vergangenheit bewiesen, dass die Arbeitnehmeranliegen in der Arbeitkammer vor der Parteidisziplin stehen.

Als wichtigstes Beispiel sei hier nur die Abfertigung neu angeführt, die von der FSG jahrelang bekämpft wurde.“



**Gerhard  
Föger**

Abt. NA



**Renate  
Lacher**

Abt. ZW



**Hannes  
Wicke**

Abt. ZS

„Ich denke, es ist aus mehreren Gründen wichtig, den ÖAAB in der Arbeitkammer zu stärken.

Der ÖAAB ist die einzige Arbeitnehmervertretung, die in der Regierung etwas bewegen kann und dies auch tut.“

„Aufgrund der immer schwierigeren Arbeitsverhältnisse, ist es gerade jetzt besonders wichtig eine gesetzliche Interessenvertretung zu haben. Ich möchte einen Beitrag leisten um einen gerechten Anteil für die Dienstnehmer zu erzielen.“

„Bin (vor meiner EAG-Zeit) schon einmal Nutznießer gewesen, weil ich mit meinem Arbeitgeber Differenzen hatte, die vor dem Arbeitsgericht ausgetragen wurden. Mit Hilfe des AK-Rechtsanwaltes habe ich fast alles bekommen.“

**Energie AG - Wahllokale****für die AK-Wahl vom 15. bis 27. März 2004**

Orte und Zeiten an denen die Möglichkeit zur Stimmabgabe besteht:

<b>TAG</b>	<b>DATUM</b>	<b>UHRZEIT</b>	<b>ABTEILUNGEN</b>	<b>WAHLLOKAL</b>
Montag	<b>15.3.2004</b>	07.00 - 09.30	sämtliche Abteilungen in Gmunden	Gmunden, gr. Sitzungszimmer
		10.45 - 11.15	Abt. MV, WK, ZS	Ast. Bad Ischl
		11.45 - 12.00	Abt. MV, WK, ZS	KW Steeg
		21.30 - 22.30	Abt. WR	Werk Riedersbach
Dienstag	<b>16.3.2004</b>	07.00 - 07.30	Abt. MV, ZO	Adlwang
		08.00 - 08.30	Abt. MV, VT, ZO	SZ Steyr/Fischhub
		09.15 - 11.00	sämtliche Abteilungen in Linz, Abt. ZM	Generaldirektion Linz, 6. Stock
		21.30 - 22.30	Abt. WT	Werk Timelkam
Mittwoch	<b>17.3.2004</b>	07.00 - 07.45	Abt. MV, ZM	SZ Puchberg
		08.15 - 08.30	Abt. ZM	Ast. Marchtrenk
		08.15 - 08.30	Abt. MV, ZM	Ast. Traun
		08.45 - 09.15	Abt. EW, NB, WK, ZM	Wegscheid (NKS)
		10.00 - 12.00	sämtliche Abteilungen in Linz	Generaldirektion Linz, 6. Stock
Donnerstag	<b>18.3.2004</b>	08.30 - 09.00	Abt. ZN	Ast. Ottensheim
		09.45 - 10.00	Abt. WK	Partenstein
		10.30 - 11.00	Abt. MV, WK, ZN	Ast. Rohrbach
		11.30 - 12.00	Abt. WK, ZN	Ast. Lembach
		13.30 - 14.00	Abt. NB, WK	Ranna
		14.15 - 14.45	Abt. ZN	SZ Engelhartszell
Freitag	<b>19.3.2004</b>	07.30 - 08.00	Abt. MV, ZO	Ast. Kirchdorf
		08.45 - 09.00	Abt. WK	Steyrdurchbruch
Donnerstag	<b>25.3.2004</b>	06.00 - 07.30	Abt. NB, WT, ZW	Werk Timelkam
		08.30 - 09.00	Abt. MV, ZM	Ast. Grieskirchen
		09.30 - 10.00	Abt. ZN	Ast. Raab
		10.30 - 11.00	Abt. MV, ZN	Ast. Schärding
		11.45 - 12.15	Abt. FW, MV, ZW	Ast. Braunau
		13.15 - 14.30	Abt. FW, WR, ZW	Werk Riedersbach
		15.00 - 15.15	Abt. ZW	Ast. Mattighofen
		16.00 - 16.30	Abt. FW, MV, ZW	Ast. Vöcklabruck
		17.00 - 17.30	Abt. WT	Werk Timelkam
Freitag	<b>26.3.2004</b>	07.00 - 07.45	Abt. ZW	Ast. Mondsee
		08.15 - 08.45	Abt. GP, ZW	SZ Frankenmarkt
		10.00 - 13.00	sämtliche Abteilungen in Gmunden	Gmunden, gr. Sitzungszimmer

Grundsätzlich sollen alle Dienstnehmer ihre Stimme in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben. Liegt jedoch ein zur Wahlhandlung bestimmter Ort näher, so kann selbstverständlich auch dort gewählt werden.